

Gemeinsamer Appell von Mayors for Peace über die Invasion der Ukraine bei nähernder Einjahresmarke: *Was getan werden muss, um einen dritten nuklearen Angriff zu verhindern?*

14. Februar 2023

Es ist fast ein Jahr her, seit die russische Invasion in der Ukraine begann. Als Vertreter der Bürgermeister für den Frieden bringen wir unsere tiefe Besorgnis über das unermessliche Leid zum Ausdruck, das dieser langwierige Krieg weiterhin unschuldigen Bürgern zufügt, und sprechen allen Opfern dieses Krieges unser aufrichtiges Beileid aus.

Russlands wiederholte Drohungen mit dem Einsatz von Atomwaffen, die unmittelbar nach der Invasion begannen, ließen die Menschen auf der ganzen Welt erschauern, und die Menschen sahen sich einer harten Wahrheit gegenüber: der Wahrscheinlichkeit eines Atomkriegs. Doch als Reaktion darauf hat die gefährliche Theorie der nuklearen Abschreckung, die versucht, die Existenz solcher Waffen zu rechtfertigen, nur weiter an Dynamik gewonnen. In diesem Jahr wurde die Weltuntergangsuhr auf 90 Sekunden vor Mitternacht zurückgestellt. Es ist das nächste, was die Uhr jemals einer möglichen menschlichen Vernichtung gebracht hat, und unterstreicht die beispiellose globale Gefahr, mit der wir jetzt konfrontiert sind.

Vor 78 Jahren wurden Atomwaffen eingesetzt, um Hiroshima und Nagasaki im Krieg anzugreifen, und kosteten bis Ende des Jahres rücksichtslos mehr als 210.000 kostbare Menschenleben. Diejenigen, die gerade noch überleben konnten, hatten tiefe psychische und physische Wunden, die noch nicht verheilt sind. Die *Hibakusha* leiden bis heute unter den schädlichen Auswirkungen der Strahlung. Sollte auch nur einmal eine andere Atomwaffe eingesetzt werden, werden Städte und ihre Bürger wahllos zerstört werden, und alle Lebewesen auf der Erde werden unter ihren katastrophalen Folgen leiden.

Diese absolut böse und inakzeptable Verletzung der Menschenwürde darf sich niemals wiederholen. Die Gefahr, ein weiteres Hiroshima und Nagasaki zu schaffen, droht jetzt. Wir, die Vertreter von Mayors for Peace, einem Netzwerk, das sich aus Bürgermeistern der lokalen Regierungen, der unmittelbarsten Präsenz der Bürger und der atombombenzerbombten Städte zusammensetzt, erheben unsere Stimmen aus Protest nachdrücklich, um zu erklären:

Atomwaffen dürfen niemals eingesetzt werden.

Die einzige Garantie für die Rettung der Menschheit und der Bedrohung durch Atomwaffen ist die völlige Eliminierung.

Wir sind solidarisch, um zu verhindern, dass die gegenwärtige Situation zu einem Atomkrieg eskaliert, und fordern ein rasches Ende dieses qualvollen Krieges, indem wir gegenseitiges Vertrauen durch Dialog aufbauen. Mayors for Peace wird keine Mühen scheuen, um mit unseren über 8.200 Mitgliedsstädten und ihren Bürgern in 166 Ländern und Regionen auf der ganzen Welt zusammenzuarbeiten, um die mutigen Aktionen von politischen Entscheidungsträgern überall auf dem Weg zur Verwirklichung einer friedlichen, atomwaffenfreien Welt zu unterstützen.

松井一寛

MATSUI Kazumi

Präsident der Bürgermeister für den Frieden

Bürgermeister von Hiroshima

田上富久

TAUE Tomihisa

Vizepräsident der Bürgermeister für den Frieden

Bürgermeister von Nagasaki